

10. September 2019 | SH

## **Kommunale Tochterunternehmen engagieren sich für Wärmeeffizienz und Klimaschutz**

Dreieich. Das neue Wohnquartier Hainer Chaussee in Dreieich steht im Mittelpunkt einer neuen kommunalen Partnerschaft von DreieichBau AöR, Stadt-Holding Dreieich GmbH und Stadtwerke Dreieich GmbH. Dass Neubauwohnungen ein effizientes Wärmekonzept brauchen, liegt auf der Hand. Doch welche Rolle spielt das Parkschwimmbad dabei?

### Wohnraumsituation in Dreieich

Die Wohnsituation braucht neuen Raum: Nach konservativen Schätzungen fehlen in Dreieich bis Ende 2020 etwa 1.200 Wohnungen, davon circa 400 im sozialen Wohnungsbau. Aktuell plant die DreieichBau, 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Dreieich, insgesamt 100 Einheiten, davon 80 Prozent im sozialen Wohnungsbau auf dem ehemaligen Opel-Gelände. Damit deckt die Wohnungsbaugesellschaft, die 2017 mit dem Ziel der Verbesserung der Wohnraumversorgung für niedrige und mittlere Einkommen gegründet wurde, bereits ein Viertel des benötigten Wohnraums für einkommensschwache Mieter ab.

### Startschuss für einmalige Kooperation auf kommunaler Ebene

Zur Umsetzung einer nachhaltigen Wärmeversorgung im neuen Quartier setzten sich Dalila Kahl, Leiterin der Schwimmbäder (Stadt-Holding Dreieich), Dirk Böttcher, Technischer Vorstand der DreieichBau, sowie Steffen Arta, Geschäftsführer der Stadtwerke Dreieich, an einen Tisch. Im gemeinsamen Austausch erzielten die kommunalen Betriebe eine effiziente Lösung sowohl für die zukünftigen Mieter als auch für Umwelt und Parkschwimmbad. Dirk Böttcher: „Das Projekt Hainer Chaussee 49-55 umfasst insgesamt 7.120 Quadratmeter Wohnfläche, verteilt auf 100 Wohneinheiten mit je ein bis fünf Zimmern. Wir haben jetzt gemeinsam einen Weg für die Wärmeversorgung gefunden, der den gesetzlich geforderten Klimaschutzstandard viel kostengünstiger erzielt als andere Energiekonzepte.“ Dazu ergänzt Steffen Arta: „Mit dem Wohnquartier ist der Startschuss für eine bisher einmalige Kooperation auf kommunaler Ebene in Dreieich gefallen. Die Zusammenarbeit der drei Gesellschaften genießt eine breite politische Rückendeckung und bietet noch sehr viel Potenzial für neue Projekte. Hier sehen wir als Energieversorger auch eine große Chance, die Energiewende in

Dreieich ein weiteres gutes Stück voranzubringen.“

„Drei Fliegen mit einem BHKW“

Mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) zur zentralen Wärmeversorgung gewährleisten die Verantwortlichen einen hohen Energiestandard im Quartier und einen geringeren Emissionsausstoß. Der Vorteil eines BHKW besteht darin, Strom und Wärme mit nur einem Gerät zu produzieren. Das macht die Anlage zu einem besonders ökonomischen und umweltschonenden Energieerzeuger. Eine Voraussetzung für maximale Wirtschaftlichkeit ist jedoch eine hohe Stromproduktion, die eine kontinuierliche Nutzung unter Vollast fordert, d.h. mindestens 5.000 Nutzungsstunden im Jahr. Dies wiederum funktioniert nur, wenn auch die Wärme einen Abnehmer findet. Jetzt kommt das Parkschwimmbad ins Spiel: Die Überschusswärme, die während der Sommermonate nicht von den Mietwohnungen genutzt wird, kommt dem Freibad zugute. „Das ist dem günstigen Standort des Freibads geschuldet. Die vom Quartier nicht benötigte Wärme kann zur Beckenwassererwärmung genutzt werden, was ein durchschnittliches Temperaturplus von bis zu zwei Grad bringen kann. Diese Lösung spart auch den Mietern bares Geld, denn durch die ganzjährige Laufzeit des BHKWs sinkt auch der Energiepreis fürs Wohnquartier“, so Steffen Arta. Dalila Kahl, Leiterin der Schwimmbäder, ergänzt: „Darüber freuen sich auch die Badegäste, denen das Wasser nach ein paar kühleren Sommertagen schon zu kühl war. Dank des BHKW können wir eine gewisse Grundwärme nun auch an kühleren Tagen gewährleisten.“

Abschließend stellt Bürgermeister Martin Burlon fest: „Dieser Vertragsabschluss zeigt, dass die Unternehmen im Konzern Stadt Dreieich zukunftsorientiert und wirtschaftlich erfolgreich zusammenarbeiten. Für die Bewohner\*innen im neuen Wohnquartier bedeutet diese Vereinbarung günstige Energiekosten und auch zum Klimaschutz leisten wir so einen weiteren wichtigen Beitrag.“

(4.019 Zeichen)

Über Stadtwerke Dreieich GmbH:

Die Stadtwerke Dreieich präsentieren sich seit vielen Jahren als „Ihr Energieversorger vor Ort“

in Dreieich. Insgesamt 82 Mitarbeiter zählen heute zum festen Stamm des Energieversorgers für Strom, Gas und Wasser. Eigentümer sind die Stadt Dreieich und die Mainova AG. Die Geschichte des Unternehmens reicht bis ins Jahr 1906 zurück. Damals versorgten die Gemeindewerke Sprendlingen die Orte Sprendlingen und Buchschlag mit Gas und Wasser. 1924 kam die Stromversorgung hinzu. Bis heute sichern die Stadtwerke Dreieich die Versorgung der Haushalte und Betriebe in allen fünf Stadtteilen Dreieichs und unterhalten die Kabel- und Rohrnetze im Stadtgebiet. Darüber hinaus treiben sie mit neuen Produkten und Dienstleistungen die Energiewende vor Ort im Zeitalter des Umdenkens aktiv voran.

#### Über Stadt-Holding Dreieich GmbH:

Die Stadt-Holding Dreieich GmbH hält und verwaltet die Beteiligung an der Stadtwerke Dreieich GmbH sowie an der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft seit dem 1. Januar 2004 den ihr mit allen Aktiva und Passiva übertragenen Bäderbetrieb. Für den reibungslosen Ablauf im Freibad sowie im Hallenbad mit Sauna sorgen neun Mitarbeiter. Aufsichtsratsvorsitzender ist Bürgermeister Martin Burlon, Geschäftsführer ist Steffen Arta.

#### Über DreieichBau AöR:

Die DreieichBau AöR ist ein 100%-iges Tochterunternehmen der Stadt Dreieich und wurde final Mitte 2017 mit dem Ziel gegründet, die Wohnraumversorgung in Dreieich für niedrige und mittlere Einkommen zu verbessern. Geplant ist in den nächsten fünf Jahren zirka 400 vorzugsweise öffentlich geförderte Wohnungen im Stadtgebiet von Dreieich zu errichten. Darüber hinaus wurden der DreieichBau AöR zum 1. Januar 2018 der Bestand der Stadt Dreieich an Wohngebäuden, darunter zwei Altenwohnanlagen und die städtischen Flüchtlingsunterkünfte übertragen. Die DreieichBau AöR soll so alle wohnungswirtschaftlichen Aufgaben bündeln und aus einer Hand anbieten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Stadtwerke Dreieich GmbH

Frau Andrea Günther



**Stadt Dreieich · Der Magistrat**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Ihre Ansprechpartnerin ist: Sabrina Lutterbach

Hauptstraße 45 · 63303 Dreieich  
Telefon: +49 (0) 6103 - 601-190, -191  
Zentrale: +49 (0) 6103 - 601-0  
Telefax: +49 (0) 6103 - 601-192  
E-Mail: [presse@dreieich.de](mailto:presse@dreieich.de)  
Internet: [www.dreieich.de](http://www.dreieich.de)

Telefon ++49 6103 602-249

E-Mail: [andrea.guenther@stadtwerke-dreieich.de](mailto:andrea.guenther@stadtwerke-dreieich.de)